

# AUTO MIT PFERDE-VORSPANN



Auto mit vorgespanntem Pferd.  
Glasfotoplatte. Fotograf verm. Otto Reinhard, Kerns.  
Inv. Nr. Gn 0113

1905 wurde die Bergstrecke von Giswil auf den Brünigpass für den Motorwagenverkehr gesperrt. Wer trotzdem passieren wollte, musste dem Auto ein Pferd vorspannen. Auch nach Aufhebung des Verbots kam es noch vor, dass Automobilisten auf der Brünigstrecke ein Pferd vorspannen mussten, weil sie sonst die zulässige Geschwindigkeit von 10 km p. Std. überschritten hätten.

Frida Rothenfluh-Haas (1884-1977) erinnert sich an die ersten Autos: *"Dazumal hat man das Wort "Auto" noch nicht gekannt, man sagte "Dampfscheesä". Wenn mein Bruder Tori und sein Freund Kamil eines vom Brünig her rasseln hörten, legten sie schnell eine Haglatte quer über die Strasse. Natürlich musste es halten, denn sie wollten es in der Nähe ansehen."*